



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 1. September 2026

Ortsplanungsrevision – öffentliche Mitwirkung

Der Gemeinderat hat an seinem diesjährigen Workshop die nächsten Schritte in der kommunalen Raumplanung festgelegt. Damit können wichtige Planungsinstrumente nun der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt werden.

Das kommunale Baureglement, die Zonenplanung Nutzung sowie das Erschliessungsprogramm wurden zur öffentlichen Mitwirkung verabschiedet. Damit erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, sich zu den Planungen einzubringen.

Die Zonenplanung Schutz und Gefahren wird aufgrund der noch ausstehenden kantonalen Vorprüfung zu einem späteren Zeitpunkt separat zur öffentlichen Mitwirkung verabschiedet. Für die spätere öffentliche Auflage ist vorgesehen, die verschiedenen Planungsinstrumente gemeinsam aufzulegen.

Die öffentliche Orientierungsversammlung dazu findet am Mittwoch, 9. September 2026, im Lindensaal statt. Anschliessend beginnt das öffentliche Mitwirkungsverfahren.

Tempo 30 an der Rütiholzstrasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Abschnitt zwischen der Rütiholzstrasse 26 und der Battenhusstrasse die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf 30 km/h reduziert werden soll. Damit wird auf der gesamten Rütiholzstrasse eine einheitliche Geschwindigkeitsregelung geschaffen.

Zusätzlich ist auf der Höhe der Rütiholzstrasse 23 eine bauliche Einengung mit einer Markierung und zwei flexiblen Pfosten vorgesehen. Sie soll die Einhaltung der Tempo 30-Zone unterstützen und die Verkehrssicherheit weiter erhöhen.

Nach Zustimmung der Kantonspolizei wird die Verkehrsanordnung öffentlich aufgelegt.

Planung Gmünden für öffentliche Auflage verabschiedet

Die Planung Gmünden, bestehend aus einem Teilzonen- und einem Überbauungsplan, wurde vom 20. April 2026 bis 19. Mai 2026 öffentlich zur Mitwirkung aufgelegt. Im Anschluss wurden die Planungsunterlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen weiterbearbeitet, bereinigt und ergänzt.

Dabei konnten verschiedene offene Punkte geklärt werden. Unter anderem wurde der Einlenkerbereich des Strassenbauprojekts durch das kantonale Tiefbauamt konkretisiert und

die Erschliessung des Grundstücks Nr. 1105 neu geregelt. Auch die Wanderwegführung wurde angepasst.

Mit dem Abschluss der Bereinigung hat der Gemeinderat den Teilzonenplan und den Überbauungsplan Gmünden inklusive der zugehörigen Unterlagen genehmigt und zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die öffentliche Auflage erfolgt in den nächsten Tagen.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- die Delegation für die ordentliche Delegiertenversammlung der Musikschule Appenzeller Mittelland instruiert und berechtigt;
- die Überarbeitung des Pflichtenheftes für Forstämter mit hoheitlichen Aufgaben behandelt und eine entsprechende Stellungnahme abgegeben;
- im Bereich der Hauswartungen für den Schulkreis Primarschule Landhaus eine Erhöhung des Stellenplanetats um 20 % genehmigt.